

NASTÄTTEN:

Die Anfänge reichen in die Zeit vor dem zweiten Weltkrieg zurück. 1937 wird erstmals der Stützpunkt Nastätten erwähnt, der allerdings, durch die Kriegs- und Nachkriegsverhältnisse bedingt, wieder aufgegeben werden mußte. Am 27. Mai 1965 setzte die Liebe Gottes dann zum zweiten Mal ihren Fuß nach Nastätten. Der Stützpunkt wuchs auf 26 Seelen an, so daß er am 17. August 1969 zur selbständigen Gemeinde erhoben werden konnte. Seitdem dient der heutige Gemeindevangelist Rolf Schlee als Vorsteher. Am 27. Dezember 1970 erhielt die Gemeinde eine eigene Versammlungsstätte in der Freiherr-vom-Stein-Straße. Zum Jahresende 1983 ist die Gemeinde Nastätten auf 71 Seelen (59 Erwachsene und 12 Kinder) angewachsen. 3 Diakone unterstützen den Vorsteher in seiner Arbeit.



Eingang zu unserer Kapelle



Innenaufnahme